Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **- (1904)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mädchen und Frauen, die im Auslande studiert und dort den Doktortitel erworben haben, dürfen ohne weiteres zur russischen Staatsprüfung zugelassen werden. Der Zulassung der Studentinnen an das medizinische Institut stehen nach dem neuen Gesetz keine besondern Schwierigkeiten entgegen. Das Reifezeugnis eines Mädchengymnasiums und die Ablegung einer nicht allzu schweren Zusatzprüfung genügen zur Aufnahme in das Institut, vorausgesetzt, dass sie keine Jüdin ist. Ist sie aber Jüdin, so darf sie nur dann immatrikuliert werden, wenn die Zahl der Studierenden jüdischen Glaubens an dem Institut 3 % der Gesamtzahl nicht übersteigt. Einen etwas seltsamen Eindruck macht die Bestimmung, dass diejenigen Institutsbesucherinnen, die keine Verwandten und Familienangehörigen in Petersburg haben, in einem eigens zu diesem Zwecke errichteten Internat zu wohnen haben.

Zeitschriften.

Eine ernste Mahnung an die Regierung, welche gewillt zu sein scheint, die Mädchen künftighin ausschliesslich auf den minderwertigen Bildungsgang und die engbegrenzten Berufsaussichten der Lyzeen zu beschränken, bildet der im Oktoberheft des **„Neues Frauenleben“** soeben erschienene Artikel „Lyzeen oder Gymnasien?“ von Leopoldine Kulka. Die sehr interessante Nummer enthält ausserdem den Artikel „Gewerkschaftlich-politische Zusammenhänge in der Arbeiterbewegung Italiens“ von Dr. Robert Michels und einen sehr anschaulichen Bericht vom Kongress der internationalen Föderation zu Dresden, eine reichhaltige Rundschau über die letzten Vorgänge speziell der österreichischen und ungarischen Frauenbewegung, den ersten Teil einer anziehend geschriebenen Novelle „Im Steigen“ von Lotte Gubalke und Besprechungen von Büchern, Theater- und Musikaufführungen.

Das Beiblatt **„Die Staatsbeamtin“** veröffentlicht einen Aufruf der Beamtinnen-Sektion des allg. österr. Frauenvereines an alle im Staatsdienste stehenden Frauen, den am 26. und 27. November stattfindenden ersten Beamtinnentag recht zahlreich zu besuchen, damit die Tagesordnung erledigt, insbesondere die Schaffung einer Reichsorganisation der Beamtinnen nach Ortsgruppen in Angriff genommen werden könne.

„Neues Frauenleben“ ist für 4 K. jährlich in der Administration, Gersthofer Cottage, XVIII./2, Eckpergasse 21 und in allen Buchhandlungen zu abonnieren. Preis des Einzelheftes 40 h.

Unsere **Bibliothek** und **Lesezimmer** (Bl. Seidenhof, Zimmer Nr. 6, II. Stock) stehen jeden **Mittwoch von 1/2 3—4 Uhr** unsern Mitgliedern, sowie den Mitgliedern des zürcherischen Lehrerinnenvereins unentgeltlich, einem weitern Publikum gegen eine kleine Entschädigung zur Benützung offen. *Union für Frauenbestrebungen.*

Schenken Sie Seiden-

stoffe zum Fest. Hochwillkommen für Blousen oder Kleid. Wundervolle Neuheiten. Spitzen- und Paillettes-Roben, Rüschen, Cols, Plissés etc. Muster bei Angabe des Gewünschten franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich.

„Union für Frauenbestrebungen.“

Freitag den 2. Dezember a. c., abends 8 Uhr,

im **Saale des Bl. Seidenhofs** (Hinterhaus I. Stock)

Oeffentlicher Vortrag

über

Frauenstimmrecht

Referentin: Frl. HONEGGER.

Nachher Diskussion.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

Eintritt frei.

Weissenstein

1300 Meter über Meer **Kurhaus bei Solothurn** 1300 Meter über Meer

Ausgedehntestes Alpenpanorama, vom Säntis zum Montblanc. Zimmer und Verpflegung mit vier Mahlzeiten von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telephon. Kapelle für engl. und kathol. Gottesdienst im Hause. Reduzierte Preise im Mai, Juni und September. **Bergwagen in der Krone in Solothurn erhältlich.** Für Passanten, Gesellschaften und Schulen sehr reduzierte Preise. Illustrierter Prospekt mit Panorama gratis und franko.

Der neue Besitzer: **K. Illi.**

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher, Zürich V.

Gründliche, praktische Ausbildung in **allen weiblichen Arbeiten, wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. 15 Fachlehrerinnen und Lehrer.**

Kochschule. — Internat. — Externat. — Auswahl der Fächer freigestellt. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gern erteilt.

Telephon 665. — Tramwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Eisen-

Somatose

EISENHALTIGES FLEISCHEIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2 % Eisen in organischer Bindung.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Sanatorium für nervenleidende und erholungsbedürftige Damen

„Meienberg“ bei **Rapperswil-Jona** am Zürichsee.

Das ganze Jahr geöffnet.

Dr. Siglinde Stier, dirig. Arzt. [R 289 R] **Natalie Hiller,** Oberin.

Schuster & Co.

Etablissement für harmonische Zusammenstellung von Teppichen mit dem Innen-Ausbau des Hauses. - -

Zürich 71 Bahnhofstsasse — **St. Gallen** Marktgasse.

Visitkarten

Gratulationskarten

Condolenzkarten

empfiehlt in **hübscher Ausführung**

Buchdruckerei V. SCHMID & Co.

St. Gallen - Burggraben 4.

Buchdruckerei V. Schmid & Co., St. Gallen.